



**7. LBV-UNTERNEHMERTAG**  
**KRISEN MEISTERN.**  
**ZUKUNFT GESTALTEN.**

**Dienstag, 21. November 2023**  
**Internationales Congresscenter Stuttgart (ICS)**

## Sponsoren

**BayWa** **FENDT**

**SV Sparkassen  
Versicherung**

**BW  
agrار**

IHR VERSICHERUNGSMAKLER  
**LBV-U**

*Wir sind auf Ihrer Seite.*

 **KVBSI** NETZWERK BERATUNG  
[www.kvbsi.de](http://www.kvbsi.de)

 **Strategisch beraten.  
Gefördert investieren.**  
[www.agriconcept.de](http://www.agriconcept.de)

 **Unternehmen gestalten.  
Steuern minimieren.**  
[www.lgg-steuer.de](http://www.lgg-steuer.de)

 **Bauvorhaben planen.  
Ideen umsetzen.**  
[www.objektplanagrار.de](http://www.objektplanagrار.de)

 **Technologien etablieren.  
Digitalisierung umsetzen.**  
[www.procm.de](http://www.procm.de)

**Wir danken unseren Sponsoren für  
die freundliche Unterstützung beim  
LBV-Unternehmertag 2023!**

## Vorwort

Liebe Bäuerinnen und Bauern,

der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat uns ins kollektive Bewusstsein gerufen, dass Frieden und Stabilität niemals selbstverständlich sind. Die Auswirkungen des Krieges spüren viele Menschen direkt oder indirekt und belasten auch die Landwirtschaft in vielen Bereichen schwer. Die Coronakrise hat uns allen gezeigt, wie schnell wirtschaftspolitische Herausforderungen auf die gesamte Gesellschaft zukommen können. Der Ukrainekrieg hat die Situation weiter verschärft.



Foto: LBV/Niedermüller

Wie aber begegnen Führungskräfte der Agrar- und Ernährungsbranche den Krisen? Mit welchen Herausforderungen sehen sie sich konfrontiert? Welche Perspektiven bieten sich für die unterschiedlichen Produktionsbereiche der Landwirtschaft? Mit dem Thema „Krisen meistern. Zukunft gestalten.“ möchte der 7. LBV-Unternehmertag diese und weitere Fragen aufgreifen und diskutieren. Gerade in Zeiten tiefgreifender Transformation sind gute Informationen für eine erfolgreiche Unternehmensführung und -entwicklung von entscheidender Bedeutung. Der LBV-Unternehmertag ist dafür die anerkannte Informations- und Diskussionsplattform. Den Auftakt macht Dr. Moritz Kraemer von der Landesbank Baden-Württemberg gefolgt von drei Fachforen, die sowohl Theorie und Praxis vereinen.

Nehmen Sie teil und reden Sie mit!

Ihr

Joachim Rukwied  
Präsident des Landesbauernverbandes  
in Baden-Württemberg e. V.

## PROGRAMM

8.30 Uhr Einlass

---

9.30 Uhr Eröffnung

Auftakt: Deutschland in der Krise:  
Die Wirtschaftsleistung schrumpft. Arbeitskräfte  
fehlen. Investitionen bleiben aus. Wohin steuert  
unser Land?

---

10.30 Uhr Kaffeepause

---

11.00 Uhr FORUM I

Die Welt im Wandel: Herausforderungen und  
Lösungen für die deutsche Landwirtschaft.

---

12.30 Uhr Mittagspause

---

14.00 Uhr FORUM II

Produktion und Märkte von morgen:  
Chancen erkennen, Perspektiven schaffen.

---

15.30 Uhr Kaffeepause

---

16.00 Uhr FORUM III

Wissenschaft trifft Praxis: Perspektiven  
des Pflanzenbaus vor dem Hintergrund  
politischer Restriktionen, Wirkstoffverlusten und  
steigenden Anforderungen des Naturschutzes.

---

17.00 Uhr Get together

## AUFTAKT

**Deutschland in der Krise:  
Die Wirtschaftsleistung schrumpft.  
Arbeitskräfte fehlen. Investitionen  
bleiben aus. Wohin steuert unser Land?**

**Dr. Moritz Kraemer**

Landesbank Baden-Württemberg (LBBW)

Die deutsche Wirtschaft wird laut aktuellen Prognosen mehrerer Wirtschaftsforschungsinstitute im laufenden Jahr schrumpfen. Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine verändert die ökonomische und geopolitische Situation in der globalisierten Wirtschaft nachhaltig. Zudem führen steigende Energiepreise, eine anhaltend hohe Inflation und damit verbundene Zinserhöhungen sowie fehlende Fachkräfte zu einer pessimistischen Stimmung in der Wirtschaft. Droht Deutschland wieder zum „kranken Mann“ Europas zu werden? Im Auftaktvortrag bewertet Dr. Kraemer, Chefvolkswirt der LBBW, die aktuelle wirtschaftliche Situation und wagt einen Blick in die Zukunft, wie vor dem Hintergrund der zahlreichen Krisen die Transformation der Wirtschaft im Rahmen des Green Deals gelingen kann.



Foto: LBBW

**Zur Person:** Dr. Moritz Kraemer ist Chefvolkswirt und Leiter des Bereichs Research der Landesbank Baden-Württemberg. Zuvor war der promovierte Volkswirt als Independent Non-Executive Director von Scope Ratings, der größten europäischen Ratingagentur mit Sitz in Berlin, tätig. Von 2001 bis 2018 war Dr. Kraemer bei der führenden Ratingagentur S&P Global beschäftigt, zuletzt als Global Chief Rating Officer.



## FORUM I – 11.00-12.30 Uhr

### Die Welt im Wandel: Herausforderungen und Lösungen für die deutsche Landwirtschaft.

In einer Welt des Wandels steht auch die deutsche Landwirtschaft einer Vielzahl von Herausforderungen gegenüber. Das enorme Spannungsfeld aus Ernährungssicherung, Klimawandel und gesellschaftlichen Erwartungen muss trotz der zahlreichen Krisen angegangen und geeignete Lösungen gefunden werden. Professor Banse wagt als renommierter Wissenschaftler eine Prognose.

Die Auswirkungen des Ukraine-Krieges wirken sich massiv auf die Agrarmärkte aus. Anders als in der Vergangenheit geben nicht Ernteprognosen, sondern makroökonomische Faktoren den Ausschlag für die hohe Volatilität. Ludwig Striewe analysiert die aktuellen Geschehnisse auf den Getreide-, Ölsaaten- und Futtermittelmärkten aus der Perspektive eines Agrarhändlers.

Auf das Kaufverhalten von Verbraucherinnen und Verbrauchern hat die hohe Inflation weitreichende Folgen. Zum ersten Mal seit Erhebung der Daten ist der Bio-Markt im Jahr 2022 geschrumpft. Auch Markenprodukte leiden unter erheblichen Umsatzeinbußen. Handelt es sich hierbei lediglich um einen Dämpfer oder sehen wir den Beginn einer Trendumkehr? Ein Marktbericht aus dem Tagesgeschäft eines erfolgreichen EDEKA-Händlers gibt Einblicke und informiert über den Zustand des Biomarktes.



## REFERENTEN

### Die deutsche Landwirtschaft im Spannungsfeld von Ernährungssicherung, Klimawandel und den Wünschen der Gesellschaft.

**Prof. Dr. Martin Banse** ist Leiter des Thünen-Instituts für Marktanalysen. Sein Arbeitsbereich umfasst den internationalen Agrarhandel, die Welternährung sowie modellgestützte Politikfolgenabschätzung und Analyse der Agrar- und Ernährungswirtschaft.



### Erfolgreiche Unternehmensführung bei volatilen Agrarmärkten.

**Ludwig Striewe** ist Geschäftsführer bei BAT Agrar und verantwortet die Bereiche Getreidehandel, Lagerhaltung und Logistik. Der Agrarhändler berät und beliefert über 17.000 landwirtschaftliche Betriebe und Landhändler mit Futter- und Betriebsmitteln. Mit seinen Lager- und Umschlagsbetrieben ist BAT Agrar einer der großen Erfasser von konventionellem und ökologischen Getreide und Ölsaaten.



### Erst Corona-Boom dann Kriegsdepression: Wie sieht die Zukunft von biologisch- und regional erzeugten Produkten aus Sicht des LEH aus?

**Guido Empen** ist Geschäftsführer bei EDEKA Gebauer's in Göppingen. Die Gebauer-Gruppe betreibt sieben Supermärkte in der Region und ist unter dem Dach der Edeka Südwest aktiv. Das Lokal-Konzept des Unternehmens umfasst über 2.800 Produkte aus der Region. Der Anteil lokaler Produkte am Umsatz beträgt 10%.



## FORUM II – 14.00-15.30 Uhr

### Produktion und Märkte von morgen: Chancen erkennen, Perspektiven schaffen.

Der Lebensmitteleinzelhandel präsentiert sich als Treiber einer Nachhaltigkeitsstrategie und liefert sich dennoch einen erbitterten Kampf um das beste Angebot und die Gunst der Kunden. Mit Interesse wird die Strategie von Aldi beobachtet, das komplette Frischfleisch- und Trinkmilchsortiment bis 2030 auf die höchsten Haltungsformen umzustellen. Spannend werden die Ausführungen von Marc Sagel zur konkreten Umsetzung, der Zusammenarbeit mit den Landwirten und die zu erwartende Reaktion der preisorientierten Konsumenten.

Auch die Milchbranche diskutiert über die Einführung zukünftiger Standards und einige Molkereien haben bereits eigene Kriterien für mehr Tierwohl in der Milchviehhaltung definiert. Erfahren Sie mehr über diese dynamischen Entwicklungen, die aktuelle Wettbewerbssituation auf dem Milchmarkt und Perspektiven aus Sicht eines erfahrenen Branchenexperten.

Neben den traditionellen Betriebszweigen gewinnt die Energieerzeugung, und hier insbesondere die Freiflächen-Photovoltaik, als zusätzliches Standbein für landwirtschaftliche Betriebe an Bedeutung. Wie kann die Landwirtschaft vom Ausbau der Solarstromerzeugung profitieren? Erfahrungen eines Landwirts – von der Planung bis zur Inbetriebnahme einer Photovoltaik-Freiflächenanlage – geben Einblicke in dieses Themenfeld.



## REFERENTEN

### #Haltungswechsel – Die gemeinsame Strategie für mehr Tierwohl in der Breite.

**Marc Sagel** ist Director Sustainability & Stakeholder Relations bei ALDI Nord. ALDI beabsichtigt, das komplette Frischfleisch- und Trinkmilch-Sortiment bis 2030 auf die Haltungsformen 3 (Außenklima) und 4 (Premium/Bio) umzustellen. Darüber hinaus setzt ALDI in verschiedenen Warengruppen einen starken Fokus auf Qualität aus Deutschland.



### Die Milch im Fokus: Zukünftige Standards, Perspektiven und der Wettbewerb auf dem Milchmarkt.

**Christian Schramm** ist Leiter Milcheinkauf bei Zott SE & Co. KG. Die Molkerei Zott aus dem bayerischen Mertingen ist ein selbstständiges Familienunternehmen mit einer über 90-jährigen Firmengeschichte und zählt mit einem Umsatz von rund 1 Mrd. Euro zu den führenden Molkereien in Europa.



### Von der Energiewende profitieren: Freiflächenphotovoltaik als Standbein für Landwirte. Ein Praxisbericht.

**Gerhard Kümmerer** ist Landwirt aus dem Main-Tauber-Kreis. Er bewirtschaftet mit seiner Familie einen landwirtschaftlichen Betrieb mit Ackerbau und Schweinemast. Als weiteres Standbein wurde in den letzten Jahren verstärkt in die Stromerzeugung investiert. Neben Photovoltaikanlagen auf den Wirtschaftsgebäuden betreibt er seit 15 Jahren Freiflächenphotovoltaikanlagen auf eigenem Grund und Boden.



## FORUM III – 16.00-17.00 Uhr

**Wissenschaft trifft Praxis: Perspektiven des Pflanzenbaus vor dem Hintergrund politischer Restriktionen, Wirkstoffverlusten und steigenden Anforderungen des Naturschutzes.**

Zum Abschluss des 7. LBV-Unternehmertages wird eine Expertenrunde die Perspektiven des Pflanzenbaus vor dem Hintergrund einer sich stark veränderten Verfügbarkeit von Pflanzenschutzmitteln und gleichzeitig steigenden Anforderungen des Artenschutzes diskutieren. Wie wird sich die Verfügbarkeit von Pflanzenschutz- und Beizmitteln in den nächsten Jahren entwickeln? Welche Perspektiven hat der chemische Pflanzenschutz in Deutschland? Welche Rolle spielt die Landwirtschaft beim Artenrückgang und welchen Beitrag können landwirtschaftliche Praktiken und Innovationen für mehr Umwelt- und Artenschutz leisten?

Diese und viele weitere Fragen wollen wir in der Expertenrunde erörtern und diskutieren. Diskutieren Sie mit, wenn die Wissenschaft auf die Praxis trifft – gerne im Saal am Mikrofon oder mit Ihrem Mobilgerät durch Echtzeitumfragen während der Talkrunde.



## EXPERTEN

**Prof. Dr. Dr. Andreas Hensel** ist seit 2003 Präsident des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR). Das BfR leistet als eine in seiner Risikobewertung, Kommunikation und Forschungsweisungsfreie und selbstständige Bundesoberbehörde, Politikberatung für Bundesregierung und Bundesländer zum gesundheitlichen Verbraucherschutz. Dazu zählt auch die gesundheitliche Risikobewertung von Pflanzenschutzmitteln.



**Prof. Dr. Josef Settele** vom Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) ist einer von weltweit drei Wissenschaftlern, die das Globale Assessment des Weltbiodiversitätsrates IPBES geleitet hatten, einer ersten interdisziplinären Erfassung des weltweiten Zustandes von Biodiversität und Ökosystemleistungen.



Foto: André Künzelmann/UFZ

**Prof. Dr. Peter Breunig** ist Professor für Marketing und Marktlehre an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf. Er beschäftigt sich mit den Folgen von Innovation und technologischer Transformation auf die Landwirtschaft. Seit 2005 leitet er den elterlichen Ackerbaubetrieb in der Nähe von Würzburg.



**Prof. Dr. Friedrich Kerkhof** ist Professor für Landwirtschaftliche Betriebslehre im Fachbereich Agrarwirtschaft der FH Südwestfalen in Soest. Im Auftrag des Deutschen Bauernverbandes hat er ein Gutachten zu den Auswirkungen der EU-Pläne zur Pflanzenschutzmittelreduktion auf die betrieblichen Ergebnisse von Acker-, Futter- und Gemüsebaubetrieben sowie die Folgen für das Anbauspektrum in den betroffenen Gebietskulissen erstellt.



## TERMIN

**Dienstag, 21. November 2023**  
**9.30 bis 17.00 Uhr,**  
**Einlass und Registrierung ab 8.30 Uhr**

Im Anschluss laden wir Sie ein, den Kongresstag bei einem herzhaften Imbiss ausklingen zu lassen.

## ORT

ICS Internationales  
Congresscenter Stuttgart  
Kongresssaal C1  
Messepiazza 1  
70629 Stuttgart

## TAGUNGSBEITRAG

<b>LBV-Mitglieder</b>	<b>30,- Euro</b>
<b>Nichtmitglieder</b>	<b>70,- Euro</b>
<b>Schüler und Studenten</b>	<b>15,- Euro</b>

bei Vorlage eines gültigen Schüler- oder Studentenausweises

Mittagessen und Pausenkaffee gegen Bezahlung in Einrichtungen des Congresscenters möglich.

## ANMELDUNG

Bei allen Kreisgeschäftsstellen oder Tickets online buchen unter:

**[www.lbv-unternehmertag.de](http://www.lbv-unternehmertag.de)**

**MELDEN SIE SICH  
JETZT HIER AN:**



**Es gibt keine Tageskasse.**

**BW  
agrар**

Das Fachmagazin für die Landwirtschaft  
in Baden-Württemberg

**JETZT IM GÜNSTIGEN  
MINIABO LESEN!**

**[bwagrар.de/miniabo](http://bwagrар.de/miniabo)**

**BW agrар** **Landwirtschaftliches Wochenblatt**  
Organ des Landesbauernverbandes in Baden-Württemberg

**BW agrар** **Schwäbischer Bauer**  
Organ des Landesbauernverbandes in Baden-Württemberg

Frühjahrsbestellung  
Einstimmen auf die Aussaat

Frühjahrsbestellung  
Einstimmen auf die Aussaat

**SONDERPREIS:  
6 AUSGABEN FÜR  
NUR 11,80 €**

Der Bezug endet automatisch nach Erhalt der 6. Ausgabe

**Jetzt scannen und testen!**



LGG

## EVOLUTION IST UNSERE ZUKUNFT.

WIR ENTWICKELN  
IHR UNTERNEHMEN  
GEMEINSAM WEITER –  
FÜR DEN ERFOLG  
VON MORGEN.

Die Zukunft Ihres Unternehmens kennen auch wir nicht – aber wir können seine Entwicklung aktiv und gemeinsam mit Ihnen gestalten und steuern.

Die neue LGG berät Sie und Ihr Unternehmen zu allen steuerlichen und unternehmerischen Fragen und Anliegen, unabhängig von Branche, Größe und Rechtsform – mit 560 Mitarbeitern an 9 Niederlassungen in Baden-Württemberg.

Als KompetenzPartner des KVBSI - Netzwerk Beratung können wir zudem situativ und nahtlos Experten für Förderung, Wirtschaftsberatung, Architektur im ländlichen Raum und IT in unser Projekt schalten.

### LGG Steuerberatungsgesellschaft mbH

Niederlassungen: Aalen, Bad Waldsee, Bondorf, Boxberg, Göppingen, Ravensburg, 2 x Stuttgart, Weinsberg / Ihre Anfragen richten Sie bitte telefonisch an 0711 16427-0 oder per E-Mail an [info@lgg-steuer.de](mailto:info@lgg-steuer.de) / Weiterführende Informationen erhalten Sie unter [www.lgg-steuer.de](http://www.lgg-steuer.de) /



Wir  
gestalten  
**mit Ihnen**  
Zukunft!

## AgriConcept

Baubetreuung  
Gutachten  
Unternehmensberatung



## Wir begleiten Ihr Bauvorhaben im ländlichen Raum.

Auf Augenhöhe,  
jederzeit neutral  
und zielorientiert !

Fast täglich verändern sich die gesetzlichen Anforderungen und Richtlinien für Bauvorhaben im ländlichen Raum. Wir unterstützen und begleiten Sie kompetent von der ersten Skizze bis zum fertigen Projekt.

Unser Fokus liegt immer beim Bauherrn und seiner Familie, dem Wohl des Tieres und der optimalen und perspektivischen Nutzung landwirtschaftlicher Ressourcen.

Durch den intensiven Austausch mit Ämtern, Herstellern und weiteren Projektbeteiligten sind wir in der Lage, Genehmigungsdauer und Bauzeit zu reduzieren.

Als KompetenzPartner des KVBSI - Netzwerk Beratung können wir situativ und nahtlos Experten für Förderung, Wirtschaftsberatung und IT in unser Projekt schalten.



### Objektplan Agrar GmbH

Am Richtbach 1, 74547 Untermünkeheim  
Telefon 07944.98991-0, Fax 07944.98991-99  
info@ObjektplanAgrar.de, www.ObjektplanAgrar.de

## IHR NETZWERK BERATUNG VIER UNTERNEHMEN UND JEDE MENGE PERSPEKTIVEN !

Als **KVBSI** stellen wir Ihnen die gesamte Kompetenz unserer Fachbereiche zur Verfügung: **zukunftsorientierte Beratung in allen unternehmerischen Phasen.** Hierzu gehören selbstredend auch die Themen Krise, Unternehmensentwicklung und -transformation sowie mögliche Perspektiven. Lassen Sie sich von Experten beraten – mit 9 Niederlassungen und 560 Mitarbeitern in Baden-Württemberg sind wir immer in Ihrer Nähe !

### DIE KOMPETENZPARTNER DES UNABHÄNGIGEN NETZWERKS :



**Strategisch beraten.  
Gefördert investieren.** [www.agriconcept.de](http://www.agriconcept.de)



**Unternehmen gestalten.  
Steuern minimieren.** [www.lgg-steuer.de](http://www.lgg-steuer.de)



**Bauvorhaben planen.  
Ideen umsetzen.** [www.objektplanagrار.de](http://www.objektplanagrار.de)



**Technologien etablieren.  
Digitalisierung umsetzen.** [www.pro-cm.de](http://www.pro-cm.de)

→ [www.kvbsi.de/](http://www.kvbsi.de/)

## *Unsere Beratung – Erster Schritt zu mehr Sorglosigkeit*

Mit der Risikoanalyse ermitteln wir gemeinsam mit Ihnen den Status Ihrer Versicherungen und Vorsorge:

- Wir kommen zu Ihnen und besprechen die Situation.
- Wir prüfen Ihre bestehenden Versicherungen und Vorsorgelösungen.
- Wir analysieren gemeinsam mit Ihnen bestehende Risiken.
- Wir erarbeiten einen Vorschlag zur Absicherung dieser Risiken.
- Wir optimieren Ihren Versicherungsschutz und bieten Lösungen mit ausgewogenem Preis-Leistungs-Verhältnis.

Das Ergebnis unserer Beratung ist ein individuelles Konzept, das Sie mit dem Gefühl in die Zukunft schauen lässt, gut versorgt zu sein.

### **Wann ist der richtige Moment für eine Beratung?**

Am besten noch heute.

Vereinbaren Sie mit uns einen Beratungstermin.

SV AgrarPolice

# Wir sind dann mal weg.

**Umso beruhigender, wenn  
Haftpflichtrisiken zuver-  
lässig abgesichert sind.**

Sie finden uns in nahezu jeder Gemeinde in unseren SV Generalagenturen und Geschäftsstellen, bei unseren Partnern in allen Sparkassen oder über unseren Kundenservice: [www.sv.de](http://www.sv.de)

 **Sparkassen  
Versicherung**

LBV-Unternehmensberatungsdienste GmbH

### **SERVICE-ZENTRUM SÜD**

Holzstraße 17 | 88339 Bad Waldsee  
Telefon 07524 / 9752-0 | Fax 07524 / 9752-55  
[service-sued@lbv-u.de](mailto:service-sued@lbv-u.de)

### **SERVICE-ZENTRUM NORD**

Gärtnerstraße 5 | 74189 Weinsberg  
Telefon 07134 / 9118-0 | Fax 07134 / 9118-190  
[service-nord@lbv-u.de](mailto:service-nord@lbv-u.de)

*Wir suchen und  
bilden aus:*

**Kaufmann/Kauffrau (m/w/d)  
für Versicherungen und Finanzen**



[www.lbv-u.de](http://www.lbv-u.de)

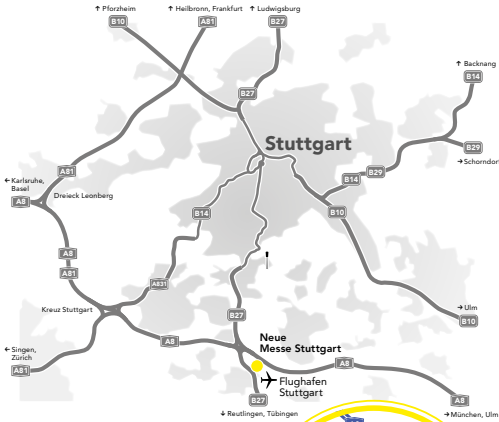
# ANFAHRT

## Parkplätze/Parkhaus:

P 22 und P 23 (ICS)

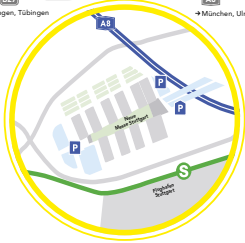
## S-Bahn S2, S3 oder Stadtbahn U6:

von Hbf. Stuttgart zu Stuttgart Flughafen/Messe



## Busvorfahrt zum ICS:

Die Busvorfahrt befindet sich direkt vor dem Eingang Ost der Messe Stuttgart. Dort können Busse kostenfrei parken.



## Impressum

**Herausgeber:** Landesbauernverband in Baden-Württemberg e. V. (LBV), Bopserstraße 17, 70180 Stuttgart

### Redaktion und Produktion:

LBV Referat Pflanzliche Erzeugung, Nachwachsende Rohstoffe & Erneuerbare Energien, Dr. Dominik Modrzejewski, Tel. 0711 2140-123,

E-Mail: dominik.modrzejewski@lbv-bw.de

LBV Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 0711 2140-249,

E-Mail: julia.kottler@lbv-bw.de

**Redaktionsschluss:** 5. September 2023

**Layout:** Anna Schwan

**Fotos:** LBV, LBBW, André Künzelmann/UFZ Privat, Titelbild: iStock.com/jittawit.21